



vegan leben

» ein neues Bewusstsein für Tiere



die tierbefreier e.V.
- Tierrechtsorganisation -

» Tiere » Ethik » Ernährung



» Vegan

Der Begriff „vegan“ setzt sich aus den ersten und letzten Buchstaben des englischen Wortes „vegetarian“ zusammen. **Vegan** ist in Deutschland auch als **rein vegetarisch** bekannt und bedeutet die Ablehnung des Konsums und der Verwendung von Fleisch, Fisch, Milch, Eiern, Leder und sonstigen tierlichen „Produkten“.


Tierprodukte werden in unserer Gesellschaft in hohem Maße konsumiert und die Ausbeutung und Tötung von Tieren als selbstverständliche Notwendigkeit hingenommen. Zwar versucht die Industrie, die Konsequenzen, die dadurch entstehen, dass Tiere als Lebensmittelproduzenten angesehen werden, zu verbergen, doch einige grundlegende Prinzipien sind so eindeutig, dass sie nicht verborgen werden können:

- Um Fleisch zu erhalten, muss ein Tier getötet werden
- Die Betriebe arbeiten nach dem Prinzip der maximalen Ausbeute bei minimalem Aufwand. Das bedeutet
 - viele Tiere auf wenig Raum
 - automatisierte Abläufe

- keine Versorgung, die zusätzliche Kosten verursacht
- bei Nachlassen der Produktionsleistung Tötung der Tiere

Diesem Kreislauf aus Tod und Leid kann ganz einfach entgegengewirkt werden: indem solche Produkte nicht konsumiert oder verwendet werden. Der Mensch erkennt die Konsequenz seines Handelns und hat die Möglichkeit, sein Verhalten dieser Erkenntnis entsprechend zu steuern. Er kann sich frei entscheiden und ist für die Folgen seiner Entscheidung verantwortlich: Entweder, es werden tierische Produkte konsumiert und verwendet und dadurch Leiden, Schmerzen, Quälerei und Tod verursacht, oder diese Produkte werden abgelehnt, und es wird sich entsprechend gegen die mit solchen Produkten verbundenen Folgen entschieden.

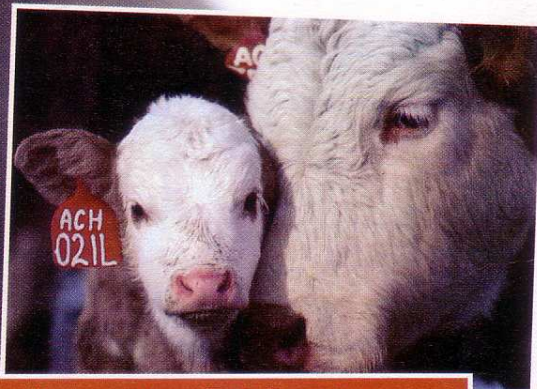
Die heutige Tierhaltung richtet sich rein nach ökonomischen Kriterien. Die Agrarindustrie interessiert sich nicht für das einzelne Tierindividuum und dessen Bedürfnisse. Die zentrale Frage lautet: Wie kann die Ausbeute (Fleisch, Milch, Eier) maximiert werden bei

A large, close-up photograph of a cow's head, focusing on its eye and the side of its face. A yellow identification tag is attached to its ear, displaying the number '00153' in large black digits. The tag also has some smaller, less legible text at the top, possibly 'DK 087'.

DK 087
00153

gleichzeitiger Minimierung der Kosten? Die Folge ist, dass nicht die Bedürfnisse des einzelnen Tieres eine Rolle spielen, sondern einzig und allein der gesamte Output des „Tierbestandes“. Dies bedeutet beispielsweise:

- Einseitige, auf hohe Leistung des gewünschten Faktors gezüchtete Tiere
- extrem viele Tiere auf wenig Raum
- minimale Personalkosten bei maximaler Produktausbeute
- eine medizinische Akutversorgung von kranken und verletzten Tieren findet in der Regel nicht statt



»Es ist die Anonymität unserer Tieropfer, die uns taub macht für ihre Schreie.«

Luise Rinser, Schriftstellerin